

356. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 07.09.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 00:05 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Peter Tost, Stephan Spörr, Christoph Nocker, DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Richard Hilber, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Martina Wendt, Ing. Gerhard Mair

Entschuldigt: Fritz Hilber (Martina Wendt)

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Information bzgl. Konzept Kinderspielplätze im Gemeindegebiet und zum Thema Jugendforum durch Christiane Heidegger
2. Information und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise beim Projekt Defibrillator
3. Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise bei der Hundehaltungsverordnung
4. Information über den Stand des Ansuchens einer Bundesförderung für den Ausbau des Breitbandinternets in den nächsten 3 Jahren
5. Beschlussfassung über die neue Straßenbeleuchtung im Bereich Brücke bis Moarhaus und im Bereich Gasse Pranger
6. Bericht des Bauausschusses zum Projekt „fehlende Buswartehäuschen“ – Information und Diskussion darüber
7. Bericht, Diskussion und Beschlussfassung zum Projekt Salz- und Splitt-Silo für den Winterdienst
8. Aufstellung der Reparaturkosten beim bestehende Gemeindeauto und alter-native Lösungsvorschläge dazu
9. Bericht über die Rentabilität eines 3. Gemeindearbeiters – Diskussion und Beschlussfassung über eine Ausschreibung
10. Festlegung eines Arbeitstermins betreffend der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit DI Günther Eberharter
11. Information und Beschlussfassung bzgl. Projekt Tirolerhof
12. Ansuchen um erhöhte Vereinsförderung des SFC Los Toreros Trins
13. Allfälliges
14. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BGM Ing. Mario Nocker erkundigt sich, ob alle GemeinderätInnen die Einladung erhalten haben. Diese haben alle erhalten.

1. Information bzgl. Konzept Kinderspielplätze im Gemeindegebiet und zum Thema Jugendforum durch Christiane Heidegger

Christiane Heidegger stellt das Projekt „Jugendforum Trins“ vor und bedankt sich vorab für die Mithilfe der Gemeinde Trins bzw. für die Kostenübernahme für die Betreuerin Martina Steiner vom Land Tirol. Unter anderem wird auch die beim Jugend-Hearing gesammelte Ideensammlung vorgestellt. Der Gemeinderat wird ersucht, die vielfach kostengünstigen Anregungen und Wünsche der Jugendlichen zu berücksichtigen.

Weiters stellt Christiane Heidegger ein Konzept für Kinderspielplätze unter dem Titel „Spiel- und Erlebnisraum Trins“ vor, welches im Wesentlichen vier neue Standorte für Spielplätze in Trins sowie die Instandsetzung des bestehenden Waldfest-Spielplatzes zum Inhalt hat.

BGM Nocker gibt bekannt, dass beim Waldfest-Spielplatz die jährliche TÜV-Überprüfung bereits erfolgt ist, die dabei festgestellten Mängel werden umgehend behoben. Eine stufenweise Umsetzung des Konzeptes „Spiel- und Erlebnisraum Trins“ wird vom GR befürwortet. Im Sinne der Empfehlung des Bauausschusses sollen daher noch heuer Spielgeräte für den Dorfplatz um € 2.000 angeschafft werden. Mittel für die weitere Umsetzung des Projektes soll im Budget 2017 Berücksichtigung finden. Dieser Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

2. Information und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise beim Projekt Defibrillator:

Gemeinderat Hilber Richard stellt das von ihm erarbeitete Konzept „defi4trins“ vor. Die Anschaffung der Geräte soll über Sponsoring von diversen Firmen und Privatpersonen erfolgen. Das Vorhaben kann auch mittels Postwurf und Homepage bekannt gemacht werden. GR Hilber schlägt vor, das gesammelte Geld auf ein legitimiertes Sparbuch einzuzahlen, welches dem Prüfungsausschuss vorzulegen ist. BGM Nocker bedankt sich für die Bemühungen und spricht sich dafür aus, dass man vielleicht mit ein bis max. drei Geräten anfangen sollte. Vergleichbare Gemeinden würden dies ähnlich handhaben. Als geeigneter Standort im Dorf wird das Gemeindehaus bzw. das Foyer der Raika (Eintritt mittels Bankomatkarte möglich und Videoüberwachung) angesprochen. Der Gemeinderat stimmt der Verwendung des Gemeindegewappens für das Projekt zu. GR Hilber Richard wird mit der weiteren Ausführung des Vorhabens beauftragt. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

3. Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise bei der Hundehaltungsverordnung

BGM Ing Nocker liest das Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung vor, mit welchem die beschlossene Hundehaltungsverordnung zur Kenntnis genommen wird. BGM Nocker schlägt folgende weitere Vorgehensweise vor: Auf Empfehlung des Abfallberaters der ATM sollte auf die roten Gassisäckchen umgestellt werden, diese wären auch billiger. Der Abstand der Mülleimer von den Parkplätzen sollte ca. 200m sein. Sobald Mülleimer und Hinweisschilder (mind. 10 Stück) aufgestellt sind, sollte die Bevölkerung nochmals per Postwurf über den Inhalt der neuen Verordnung informiert werden. GR Hilber Richard übergibt ein Foto von geeigneten Mülleimern samt Angebot. Die wichtigsten Standorte werden besprochen. Die Bergwacht hat bereits ihre Unterstützung durch Kontrollen zugesagt. Die vorgeschlagene Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

4. Information über den Stand des Ansuchens einer Bundesförderung für den Ausbau des Breitbandinternets in den nächsten 3 Jahren :

BGM Nocker berichtet über den neuesten Stand. Es wurde der Gemeinde empfohlen, die GeMNova zur Unterstützung bei der Erstellung des Förderansuchens heranzuziehen, diese hat aber bereits wegen Überlastung abgesagt. Laut Auskunft der Landesregierung kann voraussichtlich nochmals im Dezember 2016 bzw. Jänner 2017 ein Förderantrag beim Bund gestellt werden. Hier möchte die Gemeinde dann auf jeden Fall ein Ansuchen stellen.

5. Beschlussfassung über die neue Straßenbeleuchtung im Bereich Brücke bis Moarhaus und im Bereich Gasse Pranger

In beiden Bereichen wurde die Stromversorgung über Dachständer entfernt und die Leitung in den Boden verlegt. Die bestehende Straßenbeleuchtung muss in diesem Zuge erneuert werden. BGM Nocker berichtet über das Angebot für die neue Straßenbeleuchtung der IKB. Mit der Ausführung kann umgehend begonnen werden. Es wird besprochen, dass eine entsprechende Beleuchtung der Verkehrsflächen erforderlich ist und daher bei der Anzahl der Leuchten nicht gespart werden darf. Die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung im Bereich Brücke bis Moarhaus und im Bereich Gasse Pranger laut Angebot der IKB, sowie die Mitverlegung von LWL in beiden Bereichen wird daher einstimmig beschlossen.

6. Bericht des Bauausschusses zum Projekt „fehlende Buswartehäuschen“ – Information und Diskussion darüber

BGM Nocker erteilt das Wort an den Obmann des Bauausschusses Martin Jäger. Talauwärts fehlen derzeit an den Haltestellen Rauth, Magdalena, Raffeis und Sonnwend vier Buswartehäuschen. Es wurde ein Angebot bei der Fa. Fill, bei welcher die bestehenden Häuschen bezogen wurden, eingeholt. Weitere Kosten würden für die Herstellung des Fundamentes anfallen. Da das Angebot der Fa. Fill sehr hoch ist, stellt sich die Frage, ob man auch bei heimischen Betrieben Angebote einholen sollte. Es wird besprochen, dass die neuen Häuschen den bestehenden zumindest im Hinblick auf die eingesetzten Materialien ähnlich sein sollten. GR Strickner Gerhard weist darauf hin, dass die Grundidee zwar befürwortet wird, der Zeitpunkt für die Verwirklichung im Hinblick auf anderweitige Projekte, welche aus Kostengründen bereits verschoben wurden, nicht ideal ist. Trotzdem sollte das Projekt weiter verfolgt werden. Jäger Martin wird daher beauftragt, Angebote von heimischen Firmen einzuholen und gemeinsam mit dem Bauausschuss die Kosten für die Fundamente zu erheben.

7. Bericht, Diskussion und Beschlussfassung zum Projekt Salz- und Splitt-Silo für den Winterdienst

BGM Nocker übergibt das Wort an GR Eppacher Berthold. Dieser erläutert zwei Angebote für einen Salz-Silo mit Förderschnecke von der Fa. Messner Karl (Südtirol) und vom Lagerhaus, wobei dem Angebot des Lagerhauses der Vorzug zu geben wäre. Laut Berechnungen von GR Eppacher könnten sich für die Gemeinde beim Ankauf eines Salz-Silos Einsparungen pro Jahr in Höhe von mindestens ca. € 1.800 ergeben, sodass sich die Anschaffungskosten für den Salz-Silo (ca. € 12.250) in weniger als sieben Jahren amortisiert hätten. Auch wird die Möglichkeit der Anmietung eines Splitt-Silos von der Fa. Derfesser besprochen.

Es wird über mögliche Standorte für die Silos diskutiert: Bauhof oder Waldfestplatz. Der für den Winterdienst beauftragte Strickner Richard befürwortet den Standort Waldfestplatz wegen schnellerer Erreichbarkeit. Dadurch könnte bei den Räumarbeiten bis zu einer Stunde pro Räumungsfahrt eingespart werden. Die Anschaffung eines Salz-Silos laut Angebot Lagerhaus und die Anmietung eines Splitt-Silos laut Angebot Derfesser mit Errichtung am Standort Waldfestplatz wird einstimmig beschlossen.

8. Aufstellung der Reparaturkosten beim bestehende Gemeindeauto und alternative Lösungsvorschläge dazu:

BGM Nocker berichtet, dass bei der letzten Kassaprüfung festgestellt wurde, dass seit der Anschaffung sehr hohe Reparaturkosten für das Gemeindeauto angefallen sind und gibt das Wort weiter an GR Pranger Thomas. GR Pranger Thomas zeigt anhand einer Tabelle auf, dass das vor zehn Jahren angeschaffte Gemeindeauto insgesamt ca. € 32.100 gekostet hat (inkl. Anschaffungskosten, Versicherung und Reparaturkosten). Ein vergleichbares Leasingangebot würde sich für eine Laufzeit von 60 Monaten auf rund € 24.300 belaufen. BGM Nocker regt an, dass man über kurz oder lang über die Neuanschaffung eines Gemeindeautos nachdenken muss und dies vielleicht auch schon bei der Budgetplanung für 2017 berücksichtigt werden sollte. Zugleich wird GR Pranger Thomas gebeten, die Tabelle zu vervollständigen und weitere Angebote einzuholen.

9. Bericht über die Rentabilität eines 3. Gemeindearbeiters – Diskussion und Beschlussfassung über eine Ausschreibung

BGM Nocker übergibt das Wort an GR Pranger Thomas und dieser präsentiert die Stundenaufstellung bzgl. eines 3. Gemeindearbeiters. Er erläutert anhand einer Tabelle, dass sich die Summe der Überstunden der Gemeindearbeiter, der Stunden für den Agrararbeiter, der Stunden für Lift, Beschneigung und Eislaufplatz auf ca. 1.400 Stunden beläuft. Durch einen 3. Gemeindearbeiter könnte nicht nur der Agrararbeiter und Liftpersonal eingespart werden, auch sonst könnten diverse Arbeiten, welche derzeit aus Zeitmangel nicht von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden können, in Angriff genommen werden.

BGM Nocker berichtet auch, dass er sich einen Überblick über die Arbeiten der Gemeindearbeiter verschafft hat, und schon heuer ein 3. Gemeindearbeiter benötigt worden wäre. Auch würde eine zusätzliche Arbeitskraft die Einführung von erweiterten Öffnungszeiten im Recyclinghof erleichtern.

In weiterer Folge wird das Anforderungsprofil für eine allfällige Ausschreibung diskutiert. Grundsätzlich befürwortet der Gemeinderat die Einstellung eines 3. Gemeindearbeiters. Es wird daher für die nächste Sitzung eine detaillierte Stellenbeschreibung für die Ausschreibung vorbereitet. Außerdem soll ein Kostenvergleich bis zur nächsten Sitzung vorbereitet werden. Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

10. Festlegung eines Arbeitstermins betreffend der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit DI Günther Eberharter

BGM Nocker gibt die Termine bekannt: 27.09.2016 und 11.10.2016 jeweils um 18:00 Uhr im Gemeindehaus und bittet um zahlreiche Beteiligung der Gemeinderäte.

GR Regine Hörtnagl berichtet, dass sich der Bauausschuss mit dem Thema Wohnraumschaffung im Mittleren Galtschein befasst hat. Die weitere Vorgehensweise ist ebenfalls im Zuge des Arbeitstermines mit DI Eberharter abzustimmen.

11. Information und Beschlussfassung bzgl. Projekt Tirolerhof

BGM Nocker schlägt vor, diesen Punkt aufgrund von sensiblen Zahlen auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben. Alle GemeinderätInnen sind damit einverstanden.

12. Ansuchen um erhöhte Vereinsförderung des SFC Los Toreros Trins

BGM Nocker liest das Ansuchen des SFC Los Tereros Trins vor und bittet den Gemeinderat um Zustimmung. Nach Diskussion über das Ausmaß und die Voraussetzungen für eine erhöhte Vereinsförderung wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Bei einem runden Jubiläum (dh alle 10 Jahre) wird ab 2017 auf Ansuchen ein Zuschuss von € 750,00 gewährt.

Der SFC Los Toreros bekommt die doppelte Jahres-Vereinsförderung.

13. Allfälliges

BGM Nocker liest ein Mail von Herrn Silly Karl samt Angebot für Asphaltierungsmaßnahmen betreffend Zufahrt zum Haus vor. Herr Silly ersucht um Beteiligung der Gemeinde bei den Asphaltierungskosten und zwar für jenen Teil seiner Zufahrt, welcher eine Gemeindestraße ist. Da derzeit keinerlei Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde durchgeführt werden, ist der Gemeinderat der Meinung, dass aus Kostengründen bis zu den nächsten Asphaltierungen in der Gemeinde (voraussichtlich 2017) zugewartet werden sollte.

BGM Nocker liest ein Schreiben vom Kegelclub wegen der Jahresförderung 2016 vor. Diese wurde bereits genehmigt.

Ein Termin für Abbau am Waldfestplatz wird vereinbart: Freitag 30.09.2016 um 14 Uhr, die Vereine werden informiert.

Die Exkursion Energieweg findet am 16.09.2016 statt. BGM Nocker ersucht um zahlreiche Beteiligung der GemeinderätInnen.

Der eingeschobene Postbus um kurz vor 7 Uhr fährt seit 07.09.2016 nicht nur ab dem Waldfest, sondern bereits ab Galtschein. BGM Nocker konnte mit dem VVT eine Lösung zwecks Umkehrmöglichkeit finden.

Die Kindergartenbeiträge können von nun an in drei verschiedenen Varianten bezahlt werden: monatlich, in drei Teilzahlungen (4, 3, 3) oder jährlich. Hilber Alexandra wird die Eltern beim Elternabend darüber informieren.

Die sicherheitstechnischen Baumaßnahmen beim Kindergarten sind so gut wie abgeschlossen.

Die Fotografin Nicole Mayr bietet nun wieder die Anfertigung von Passfotos in der Gemeinde an.

BGM Nocker hat den Ehrenbürger Schapp Emil zum 95. Geburtstag gratuliert und einen Geschenkkorb mit Grüßen der Gemeinde überreicht.

BGM Nocker berichtet über eine Rechnung der Gemeinde Steinach an zwei Familien in Sonnwend/Pirchet. Es werden Taxikosten für den Transport von Kindergartenkindern zum Kindergarten in Steinach verrechnet. Die Eltern ersuchen die Gemeinde Trins um Kostenbeteiligung. Nach Diskussion wird beschlossen, dass BGM Nocker sich nochmals mit dem Taxifahrer in Verbindung setzt und abklärt, warum und in wessen Auftrag die Fahrten stattgefunden haben.

BGM Nocker berichtet, dass der noch offene Termin mit der GeMNova zwecks Förderung für den Umbau der Volksschule am 13.09.2016 stattfindet.

GR Tost Peter berichtet, dass die TÜV-Überprüfung beim Lift am 03.10.2016 stattfinden wird. Bis auf die Wochenendbesetzung hat sich bereits ausreichend Personal für den Liftbetrieb gefunden.

Weiters berichtet GR Tost Peter in Sachen Agrar: Wegen Käferbefall wurden ca. 70 fm ausgelassen. Diese werden möglichst schnell geschlägert. Weitere ca. 135 fm werden wegen Käferbefall ausgelassen und öffentlich ausgeschrieben. Da der Befall noch nicht zu stark fortgeschritten ist,

kann trotzdem mit einem guten Holzpreis gerechnet werden.
Sanierungsarbeiten nach der Mure beim Kalbnjoch werden noch im September abgeschlossen.

Auf diverse Fragen von GR Nocker Christoph antwortet BGM Nocker Folgendes:

Der Stand in der Angelegenheit Leiteweg ist unverändert. Da der Weg im Budget 2016 nicht enthalten ist, ist eine Umsetzung erst 2017 möglich. Das Land hat auch für das Jahr 2017 wieder eine Förderung von 50 % zugesagt. Das Ausmaß der notwendigen Arbeiten sollte laut GR Christoph Nocker nochmals abgeklärt werden.

Die Kosten für den Einkaufsbus belaufen sich auf € 75 pro Fahrt. Der Bus wird von der Bevölkerung auch angenommen und befristet auf 3 Monate probeweise beibehalten.

Eine Überprüfung des Zaunes beim Friedhof hat ergeben, dass die Eingangstore zu erneuern sind, der Zaun selbst ist derzeit jedoch noch in ordnungsgemäßigem Zustand.

Bis dato hat es keinerlei Beschwerden aus der Bevölkerung betreffend Geruchsbelästigung aus dem Kanal gegeben. Teilweise wurden neue Kanaldeckel eingebaut.

Die zuletzt angefallenen Kosten für den Umbau des Probelokals sind im dafür vorgesehenen Rahmen geblieben. Es stehen beim Probelokal noch weitere Innenausbauarbeiten an, welche durch die MK-Trins durchgeführt werden müssen. Nach Abklärung des Austausches der bestehenden Säulen und Auswechslung durch einen Stahlrahmen können diese Arbeiten fortgesetzt werden. GR Strickner Thomas gibt bekannt, dass er wegen der Entfernung der Säulen auf eine schriftliche Stellungnahme vom Statiker wartet und will darüber bei der nächsten Sitzung berichten. Sobald die Musikkapelle übersiedelt ist, kann man mit dem Rückbau beim Probelokal für den Chor beginnen.

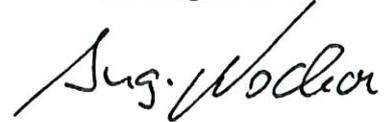
Nächste Gemeinderatssitzung: 05.10.2016

Um 00:05 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

